

ADAC Zurich 24h-Rennen vom 25. – 28. Mai 2017:

News und Stimmen 2. Qualifying

Daniel Keilwitz hat in letzter Sekunde des zweiten Qualifyings im Wochenspiegel-Ferrari mit der Nummer 22 die Trainingsbestzeit geholt. Der Schwarzwälder aus Villingen-Schwenningen, der sich das Cockpit mit Georg Weiss (Monschau), Oliver Kainz (Mayen) und Jochen Krumbach (Eschweiler) teilt, war in 8:14,591 Minuten der absolut schnellste Mann und zog damit souverän ins Top-30-Qualifying ein. „Ich habe eine freie Runde getroffen, ich hatte wirklich Glück. Wir wissen, dass wir schnell und vorne mit dabei sind. So kann es weitergehen“, sagte Keilwitz.

Die Titelverteidiger im Black Falcon Mercedes AMG GT3 mit der Nummer 1 holten sich noch den zweiten Platz, hatten aber schon den Platz im Top-30-Qualifying sicher. Doppelstarter Maro Engel (Monaco) hatte zuvor schon das Schwesterauto mit der Nummer 3 mit der drittbesten Quakifikations-Zeit ins Einzelzeitfahren um die Pole Position geführt. Dieses Fahrzeug teilt er sich mit Dirk Müller (Burbach), Thomas Jäger (Putzbrunn) und Jan Seyffarth (Leimbach), in der Nummer 1 fährt er mit Adam Christodoulou (Großbritannien), Manuel Metzger (Bad Säckingen) und Yelmer Buurman (Niederlande).

Insgesamt waren noch zwölf Plätze im Top-30-Quaifying zu vergeben, die jetzt an die schnellsten Fahrzeuge außer den 18 vorab qualifizierten Autos gehen. Die 30 schnellsten Fahrzeuge erhalten neben dem Startrecht im Top-30-Qualifying auch für das Rennen eine blaue Lampe hinter der Frontscheibe, durch die sie für langsamere Fahrzeuge im Rückspiegel besser zu erkennen sind. Die Start-Reihenfolge im Einzelzeitfahren wird traditionell am Freitag von 15:00 bis 15:40 Uhr im ring°boulevard öffentlich ausgelost. Die Jagd nach der Pole Position beginnt dann um 19:50 Uhr; Fans können das Geschehen live im Free-TV bei RTL NITRO oder mit zahlreichen zusätzlichen Onboard-Kameraeinstellungen im Livestream auf www.24h-rennen.de verfolgen.

1 - Engel / Christodoulou / Buurman / Metzger (Mercedes-AMG GT3)

09:57 Uhr Erste Bestzeitverbesserung am Freitagmorgen durch die Vorjahressieger: 8:21,491 Minuten.

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Am Coloneum 4
50829 Köln

Telefon +49 221 957434-84 Internet
Telefax +49 221 957434-44 Mediaseite
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

www.24h-rennen.de
www.24h-media.de



ADAC Nordrhein e.V.

3 - Müller / Jäger / Engel / Seyffarth (Mercedes-AMG GT3)

- 10:24 Uhr Neuer Spitzenreiter in 8:18,943 Minuten
 11:29 Uhr Maro Engel: "Ich hatte Glück eine freie Runde zu haben und das Auto ist sehr gut vorbereitet."

4 - Haupt / Al Faisal / Stolz / Juncadella (Mercedes-AMG GT3)

- 10:59 Uhr Hubert Haupt: "Wir sind sehr zufrieden. Daniel Juncadella hat eine gute Runde erwischt. Wir hoffen sehr auf das Top-30-Qualifying."

18 - Abt / Frey / Huisman / Terting (AUDI R8 LMS GT4)

- 11:07 Uhr Rahel Frey: "Für uns ist das ein Testeinsatz und je mehr Kilometer wir fahren, umso besser! Wir versuchen nicht ins Top-30-Qualifying zu kommen - da sind zu viele GT3-Fahrzeuge."

22 - Weiss / Kainz / Keilwitz / Krumbach (Ferrari 488 GT3)

- 10:49 Uhr Oliver Kainz: "Wir sind total zufrieden mit dem Auto, allerdings waren wir eben auf den falschen Reifen unterwegs. Jetzt wechseln wir sie schnell und fahren wieder raus. Daniel wird dann das Steuer übernehmen."

33 - Dumbreck / Imperatori / Dusseldorp / Seefried (BMW M6 GT3)

- 10:48 Uhr Marco Seefried: "Die Strecke fühlt sich gut an und ich denke, es wird ein schnelles Rennen werden. Wir sortieren noch ein paar Kleinigkeiten aus, weil wir aller Voraussicht nach ein sehr warmes Rennen bekommen werden. Bei den ganzen Rennen zuvor war es nicht annähernd so warm wie jetzt, das wird auf jeden Fall ein Faktor sein."

34 - Saurenmann / Rocco / Koch / Slooten (Audi R8 LMS)

- 09:48 Uhr Bleibt wenige Meter nach dem Verlassen der Boxengasse mit technischen Problemen stehen.

35 - Schmidtman / Hammel / Schwager (Renault R.S.01)

- 11:29 Uhr Einschlag nach Dreher im Bereich Wippermann.

43 - Farfus / Lynn / Felix Da Costa / Scheider (BMW M6 GT3)

- 10:05 Uhr Schnitzer holt sich die Führung zurück: 8:18,992 Minuten
- 10:34 Uhr Augusto Farfus: "Unser Fahrzeug ist noch nicht für die Top 30 qualifiziert. Dies zu ändern, ist heute unser oberstes Ziel. Gestern habe ich stark gepusht, um eine gute Rundenzeit zu fahren. Ich hoffe, dass die heutige Rundenzeit für die Qualifikation reicht."
- 11:29 Uhr Martin Tomczyk: "Wir sind bei diesen Temperaturen mit den Reifen noch nicht gefahren. Deswegen wollen wir über die Distanz noch ein paar Erfahrungen sammeln und herausfinden, wie weit wir den Reifen fordern können. Das hat jetzt ganz gut ausgesehen. In den kommenden Tagen soll es ja noch wärmer werden."

69 - Goral / Wlazik / Scholze / Wächtler (Lamborghini Huracan Super Trofeo)

- 10:39 Uhr Uwe Wächler über seinen Dreher: "Je härter man das Fahrzeug ran nimmt, desto eher kommt irgendwann mal das Übersteuern. Dann habe ich noch zwei Wellen erwischt und mich gedreht. Es war ein Fahrfehler von mir und echt blöd, weil es eine Super-Runde war. Ich ärgere mich wie verrückt."

72 - Gomez / Lethmate / Kaya / Piana (Porsche Cayman GT4)

- 10:35 Uhr Dreher im Bereich des Michael-Schumacher-S.

89 - Wieninger / Andree / Schmid / Schmitz (Audi TTRS2)

- 10:48 Uhr Der Audi TT RS kann im Kampf um die Klassenpole zurückschlagen und holt mit einer Zeit von 8:56,560 Min. vorläufig die Bestzeit. Damit ist man das erste Team, was unter neun Minuten fährt.

99 - Eng / Sims / Martin / Basseng (BMW M6 GT3)

- 10:00 Uhr Direkter Konter durch BMW: Neue Bestzeit in 8:20,893 Minuten, 0,598 Sekunden schneller.

100 - Krognès / Di Martino / Henkola / Menzel (BMW M6 GT3)

10:38 Uhr Einschlag im Bereich zwischen Metzgesfeld und Kallenhard.

131 - Epp / Holthaus / Bohrer / Uelwer (Renault Clio RS CUP Avia Racing)

10:39 Uhr Spannender Kampf zwischen dem AVIA-Clio und dem Opel Manta um die Klassenbestzeit. Nachdem zum Ende des ersten Zeittrainings Volker Strycek im Manta die Bestzeit einfahren konnte, hat heute Morgen die Clio-Besatzung mit einer Zeit von 9:49,068 Min. zurückgeschlagen.

11:29 Uhr Am Abschlepphaken der DMSB-Staffel im Bereich Schwalbenschwanz.

164 - Jahn / Sidorenko / Ackermann / Wanger (Renault Megane RS)

10:35 Uhr Nachtrag zu den technischen Problemen von Gestern. Der Megane kann nach erfolgreicher Motorreparatur das Zeittraining fortsetzen.

173 - Andree / Jäger / Wasel / Humbert (Audi RS3 LMS DSG)

10:50 Uhr Ausritt im Bereich Ravenol-Kurve.